



# Sozialmanagement/Heimleitung

## Berufsbegleitende Weiterbildung, anerkannt vom Europäischen Heimleiterverband (E.D.E.)

Das Management von Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens verlangt ein hohes Maß an personeller, fachlicher und methodischer Kompetenz insbesondere auf den Gebieten:

- Organisations- und Leitbildentwicklung
- Pflegewissenschaft und Gerontologie
- Projektmanagement
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Finanzierungsverantwortung
- Controlling
- Personalmanagement
- Arbeitsrecht und Sozialrecht
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Vermittlung der für Managementaufgaben unverzichtbaren Kenntnisse liegt der Fokus auf ihrer Umsetzung in die Praxis. Trainings zur personalen Leitungskompetenz bilden weitere Eckpunkte der 1000 Stunden umfassenden Qualifizierung.

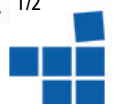
### Dauer und Struktur

- 2 Jahre, berufsbegleitend
- 1000 Stunden, Hospitation (fakultativ)

### Abschluss

- Schriftliche und mündliche Prüfung
- Zeugnis und qualifiziertes Zertifikat / Erwerb E.D.E. Zertifikat auf Antrag

### Termin



- Auf Anfrage (aktuell kein Angebot)

## Kosten

- Kursgebühren 3.960 Euro, monatlich 165 Euro sowie jeweils 80 Euro Aufnahme-/Prüfungsgebühr
- Aufwendungen für Weiterbildungen sind steuerlich absetzbar
- Anerkennung der Weiterbildung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz

## Aufnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Mindestens zweijährige Berufstätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen oder Verwaltung
- Erfahrung in der Leitung oder Leitungsassistenten für den Erwerb des E.D.E. Zertifikats erforderlich

## Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Geforderte Nachweise (siehe oben)

Für Teilnehmende aus Pflegefachberufen besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Weiterbildung das Zertifikat zur Leitenden Pflegefachkraft nach SGB XI zu erwerben. Bei Vorlage der individuellen Voraussetzungen kann der Abschluss auf den Masterstudiengang „Management im Gesundheitswesen“ (Master of Science) der Donau-Universität Krems angerechnet werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen per E-Mail oder auch telefonisch zur Verfügung.

Stiftung SPI  
Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung  
Hallesches Ufer 32 – 38  
10963 Berlin  
Telefon: 030 2593739-0  
Fax: 030 2593739-50  
E-Mail: [fachschulen@stiftung-spi.de](mailto:fachschulen@stiftung-spi.de)

